

[14412.] Wiederholt und dringend erbitten wir zurück:

**Clausen**, v., vom Kriege. Erste und zweite Lieferung.  
da es uns bereits an Exemplaren zur Ausführung von festen Aufträgen mangelt.  
**Ferd. Dümmler's** Verlagsbuchhdlg.  
in Berlin.

[14413.] Dringend zurück erbitte mir:  
**Leben** und ausgewählte Schriften u. Herausgegeben von **K. R. Hagenbach**. I. Bd.  
**H. Zwingli**.  
da mein Borrath gänzlich erschöpft ist.  
Eibersfeld, 6. Oct. 1857.  
**N. V. Friderichs**.

[14414.] Wiederholt dringend zurück alle Ex. der I. Lief. von  
**Wenzel's**, **W.**, Geschichte der letzten 40 Jahre.  
Da jetzt das Werk complet ist und in Bänden Brosch. versandt wurde, so ist Ihnen diese I. Lief. ganz entbehrlich und bitte ich freundlichst um baldigste Remission.  
Stuttgart, d. 27. Sept. 1857.  
**Adolph Krabbe**.

[14415.] Zurück erbitten wir uns schleunigst die von:  
**Dienger**, Differential- und Integralrechnung.  
ohne bestimmtere Aussicht auf Absatz vorräthigen Exemplare. Da unser Borrath selbst feste Bestellungen nicht mehr auszuführen gestattet, so werden wir für unverweilte Rücksendung sehr verbunden sein.  
Stuttgart.  
**J. B. Wegler'sche** Buchh.

[14416.] Zurück von norddeutschen Handlungen erbitten wir die ohne Aussicht auf Absatz auf dem Lager befindlichen I. Hefte unserer neuen billigen Volks-Ausgabe von  
**Hogarth's** Zeichnungen.  
Dieselben sind uns für die einlaufenden Nachbestellungen gegenwärtig dringend nöthig.  
Stuttgart, d. 2. Octbr. 1857.  
**Nieger'sche** Verlagshandlung.

[14417.] Schleunigst zurück erbitte ich mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:  
**Altshul**, homöopathisches Taschenwörterbuch.  
Sondershausen, 28. September 1857.  
**F. A. Cappel**.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[14418.] Für mein umfangreiches Antiquargeschäft suche ich einen in diesem Geschäftszweige erfahrenen Gehilfen.  
Offerten erbitte mir direct, franco.  
Breslau, d. 3. Octbr. 1857.  
**H. Skutsch**.  
Firma: Schletter'sche Buchhandlung.

[14419.] Für unsere Verlagsbuchhandlung suchen wir einen tüchtigen Gehilfen, welcher bei uns dauernde Stellung haben könnte. Offerten bitten wir durch Buchhändler-Gelegenheit an uns gelangen zu lassen.  
Berlin.  
**Trowitsch & Sohn**.

[14420.] In meiner Buchhandlung wird am 1. Januar die Stelle eines Gehilfen erledigt. Qualifizierte, im Verkehr mit dem Publicum gewandte und mit guten Zeugnissen versehene Bewerber wollen sich in frankirten Zuschriften an mich wenden.  
Danzig, d. 3. October 1857.  
**S. Anhuth**.

[14421.] Für ein Geschäft im südlichen Deutschland wird ein junger Mann als Gehilfe gesucht, welcher im Sortiment bewandert und im Verkehr mit dem Publicum gewandt sein muß. — Vertrautsein mit dem Correcturwesen ist erwünscht. Der Antritt kann sofort geschehen und nimmt Herr **W. Baensch** in Leipzig Offerten zur Weiterbeförderung entgegen.

### Gesuchte Stellen.

[14422.] Ein junger Mann, 28 Jahre alt, evang. Confession, der seit 8 Jahren in geachteten Sortimentengeschäften gearbeitet hat, sucht eine passende Stelle in einem Verlagsgeschäft als Gehilfe. Nähere Auskunft über ihn wird Herr Buchhändler **H. Kieger** in Heidelberg gern ertheilen. Gefällige Offerten unter Chiffre **P.** hat Herr **Imm. Müller** in Leipzig die Güte zu befördern.

[14423.] Ein junger Mann, der seit 7 Jahren in einem Geschäft thätig, wo Verlagsbuchhandlung, Buchdruckerei und Schriftgießerei zusammen sind, sich hauptsächlich dem Verlagsbuchhandel widmete, dabei die Buchdruckerei praktisch erlernte und ziemliche Kenntnisse in der Schriftgießerei sich erworben, sucht Stelle in einer Buchhandlung Preußens, wo er unter Anwendung seiner Kenntnisse die ihm noch fehlende Ausbildung im Sortimentbuchhandel erlernen kann. Der Eintritt könnte baldigst erfolgen. Gef. Offerten besorgt die löbl. Red. d. Bl. unter Chiffre **M. K. # 120**.

### Befetzte Stellen.

[14424.] Denjenigen Herren, welche so freundlich waren, sich um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle zu bewerben, erlaube ich mir statt brieflicher Antwort auf diesem Wege die Anzeige von deren Befetzung zu machen, indem ich zugleich für die Offerten danke.  
Prag, 6. Oct. 1857.  
**Heinr. Mercy**.

## Bermischte Anzeigen.

[14425.] Soeben versandte ich an alle Handlungen, welche verlangten, in verlangter Anzahl, den übrigen in einfacher Zahl:  
**Verzeichniß 18. Neue Ankäufe** (franz. Literatur).  
**Katalog 35. Lutherische Theologie**. (62 S.)  
Am 15. d. M. wird ausgegeben und bitte gleichfalls mäßig zu verlangen:

**Verzeichniß 19. Neue Ankäufe** (hauptsächlich Philosophie).

**Katalog 36. Philologie**. (ca. 120 Seiten.)

Letzterer Katalog ist besonders reichhaltig. Er enthält in 52 Abtheilungen neben altclassischer Literatur auch Altdeutsch, Orientalia und Philologie der neuen Sprachen.

Breslau, d. 4. October 1857.

**V. F. Maske's** Antiquariat.

[14426.] Soeben kommt zur Versendung mein  
**XXXIV. antiquar. Katalog**  
oder des XXXIII. Katalogs II. Abtheilung.  
106 S. in gr. 8.  
enthaltend:

Incunabeln, literarische Curiositäten und Seltenheiten. In Quarto.

Darin sind begriffen eine Menge interessanter und seltener Bücher ausschliesslich aus dem XV—XVII. Jahrhundert, wichtige historische Documente, Pamphlete, Facetien, Reformationsschriften, Turcica, mathemat., astronomische, Reise- und Holzschnittwerke etc. etc. — Der Katalog wird gratis ausgegeben. Handlungen, welche dafür Verwendung haben, belieben Exemplare in erforderlicher Anzahl zu verlangen. Ich expedire neben freier Verpackung franco Leipzig mit 10% Rabatt.

Augsburg, im October 1857.

**F. Butsch**,  
vormals **W. Birett**.

## Französische und englische Weihnachtsliteratur.

[14427.] Für die bevorstehende Winter- und Festzeit empfehle ich mein reichhaltiges, durch neuerdings an Ort und Stelle gemachte bedeutende Einkäufe aufs beste assortirte Lager *französischer und englischer Luxuswerke, Kinder- und Jugendschriften, Gebetbücher u. dergl.* mit dem Bemerkten, dass ich denjenigen Handlungen, mit welchen ich für den Bezug ausländischer Literatur in näherer Verbindung stehe, demnächst meinen *Weihnachtskatalog ausländischer Literatur* übersenden werde. Derselbe wird das Neueste und Beste verzeichnen, was die ausländische Presse in dieser Richtung in den letzten Jahren hervorgebracht hat, und namentlich auch eine grössere Anzahl für die diesjährige Saison besonders berechneter Werke anführen, deren Debit mir von den betreffenden Verlegern für Deutschland übertragen worden ist. Wegen des Nähern beziehe ich mich auf mein gleichzeitig mit dem Kataloge zu versendendes Circular.

Leipzig, 1. October 1857.

**F. A. Brockhaus**  
Sortiment und Antiquarium.

### Zur Nachricht.

Hiermit die Anzeige, daß ich für die *Société archéologique* dahier, Präsident von Kerckhoven, durchaus keine Zusendungen mehr annehme. Wer mir dennoch Etwas für dieselbe schickt, hat schweres Porto und Eingangskosten zu vergüten.

**Mag Kornicker**, Hofbuchhändler  
in Antwerpen.